

Universitätszeitung



Mit hohen Studienleistungen zum Festival

Organ der SED-Kreisleitung Technische Universität Dresden

Träger der Ehrennadel der DSF in Gold

Nr. 6/75

28. März 1975

Preis 15 Pf



Mitglieder der sozialistischen Arbeitsgemeinschaft des Bereiches Schrittantriebe der Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen am elektrohydraulischen Schrittantrieb auf der Leipziger Messe. Lesen Sie dazu unseren Beitrag auf der Seite 5.

Durch bewußtes Handeln zu hohen Leistungen im Studium

„Die Verantwortung der FDJ für die Aneignung, Anwendung und Propagierung des Marxismus-Leninismus“, hieß das Thema der am vergangenen Donnerstag durchgeführten Sitzung der FDJ-Kreisleitung unserer Universität. An der Veranstaltung nahmen die Genossen Horst Kühlinger, Sekretär für Agitation und Propaganda der SED-Kreisleitung, Professor Heinz Sacher, Mitglied der SED-Kreisleitung und Direktor der Sektion Marxismus-Leninismus, sowie Hartmut Herrlich, Mitarbeiter der Abteilung Schulen, Fach- und Hochschulen der SED-Bezirksleitung Dresden, teil.

Zu Beginn der Tagung zeichneten die Genossen Dr. Rainulf Nowarra, 1. Sekretär, und Dr. Jürgen Seeger, Sekretär für Wissenschaft der FDJ-Kreisleitung, die besten Teilnehmer am „Fest der russischen Sprache“ aus und überreichten dem Genossen Studienrat Klaus Pacht eine Ehrenurkunde für die gute Unterstützung des Bereichs „Angewandte Sprachwissenschaft“ bei der Durchführung der V. Dresdner FDJ-Studententage.

In einem ausgezeichneten politisch klaren, für die gesamte FDJ-Kreisorganisation richtungweisenden Referat sprach der Sekretär für Agitation und Propaganda Genossin Marlies Hurlenne zum Thema, von der sich an unserer Universität entwickelnden

Festivalatmosphäre ausgehend, hob sie die Bedeutung der ideologischen Arbeit hervor. „Die sozialistische Bewußtseinsentwicklung ist das Herzstück unseres Festivalaufgebotes, ist der Kern des Wettbewerbes um eines der 50 Thälmann-Ehrenbahnen des ZK der SED“, sagte sie und bewies an positiven und negativen Beispielen, daß jeder Student nur auf der Grundlage unserer sozialistischen Ideologie in der Lage ist, seinen Studienauftrag richtig zu verstehen und sich ständig durch höhere Leistungen als Revolutionär unserer Tage zu erweisen.

Im Referat wurde unter anderem darauf hingewiesen, daß es in der Weiterführung des „Tribunals gegen den Imperialismus“ notwendig ist, vor allem den Charakter, und die Methoden der Diversion des westdeutschen Imperialismus und des Sozialdemokratismus zu entlarven.

Diese FDJ-Kreisleitungssitzung, die in Referat und Diskussion konkrete Aufgaben für die bessere Aneignung und Anwendung des Marxismus-Leninismus für alle FDJ-Studenten stellte, gilt es nun in den FDJ-Kollektiven gründlich auszuwerten, um Rückstände aufzuholen, damit auch bei den „Theoretikern“ die vorhandenen gesellschaftswissenschaftlichen Kenntnisse recht schnell in sozialistische Verhaltensweisen umschlagen.



Wissen, worauf es ankommt

Hans-Günther Lehmann, FDJ-Sekretär der GO Kraftfahrzeug-, Land- und Fördertechnik

Die wachsende Stärke des sozialistischen Lagers, besonders der Sowjetunion, die internationale Solidaritätsbewegung und der unerschütterliche Siegeswille des vietnamesischen Volkes zwangen die USA, ihre Aggression in Südostasien einzustellen und das Abkommen über die Beendigung des Krieges und die Wiederherstellung des Friedens in Vietnam zu unterzeichnen.

Diese wahre Feststellung traf die FDJ-Gruppe 72/16/02 in ihrem Beitrag zum Tribunal gegen den Imperialismus „Verbrechen des USA-Imperialismus an Vegetation und Leben in Vietnam“.

Der Imperialismus besitzt heute keine Chance mehr, das Rad der Geschichte zurückzudrehen, auch nicht mit kriegerischen Mitteln.

Durch unsere Aktivitäten und Initiativen im Festivalwettbewerb der FDJ, mit denen wir unsere DDR schöner und reicher gestalten, verwirklichen wir am besten die Losung der X. Weltfestspiele „Für antimperialistische Solidarität und Freundschaft“.

Nicht jeder erkennt auf den ersten Blick den Zusammenhang zwischen seinen persönlichen Studienleistungen und der Stärke unserer sozialistischen Staaten-gemeinschaft.

Doch alle müssen wir innerhalb der nächsten Jahre in unserer Industrie helfen, die Aufgaben des VIII. Parteitag der SED und des Komplexprogrammes des RGW zu erfüllen. Je besser wir uns während des Studiums darauf vorbereiten, desto wirksamer können wir daran arbeiten. Deshalb sind die Jugendfreunde der FDJ-Gruppe 72/16/04 auf dem richtigen Wege, wenn sie die in den Festivalaufträgen unter anderem festgelegten konkreten und absehbaren Aufgaben zum Erreichen hoher Studienleistungen monatlich kontrollieren und auswerten.

Die Kraft des sozialistischen Lagers hängt wesentlich davon ab, wie wir es verstehen, Schritt für Schritt die sozialistische Integration zu verwirklichen.

Während des Studiums bereiten wir uns darauf vor. Unser Beitrag zur sozialistischen Integration ist deshalb die verstärkte Auswertung und Anwendung der sowjetischen Wissenschaften und das Erlernen der russischen Sprache. An unserer Grundorganisation übersetzen deshalb die FDJ-Gruppen 72/16/01 und 70/16/01 sowjetische Fachbücher. Somit können neueste sowjetische Erkenntnisse unmittelbar in der Lehre und in der Forschung der Sektion Kraftfahrzeug-, Land- und Fördertechnik angewendet werden.

Hohe Studienleistungen kommen nicht im Selbstlauf. Täglich gilt es, konkret darum zu ringen. Jedem FDJ-Studenten sollte zuerst die Notwendigkeit, das politische Motiv des Studiums klar sein. Deshalb ist und bleibt die politisch-ideologische Arbeit immer der Schwerpunkt unserer Tätigkeit, auch oder gerade wenn es um Studienleistungen geht.

Das Volk in Vietnam ist befreit. Die USA haben die Verantwortung für die schrecklichen Verbrechen ihrer Geschichte mit dem Ziel erfüllt, Vietnam in die Freiheit zurückzubringen und die Völkerverbrüderung zu verhindern. Doch sie sind gescheitert an der Kraft und dem Willen der Menschen Vietnams, an der Solidarität der sozialistischen Staatengemeinschaft mit der Sowjetunion an der Spitze sowie der fortschrittlichen und demokratischen Menschen der ganzen Welt. Vietnam ist frei, aber noch bleibt Vietnam ein freies Land.

Aufbau

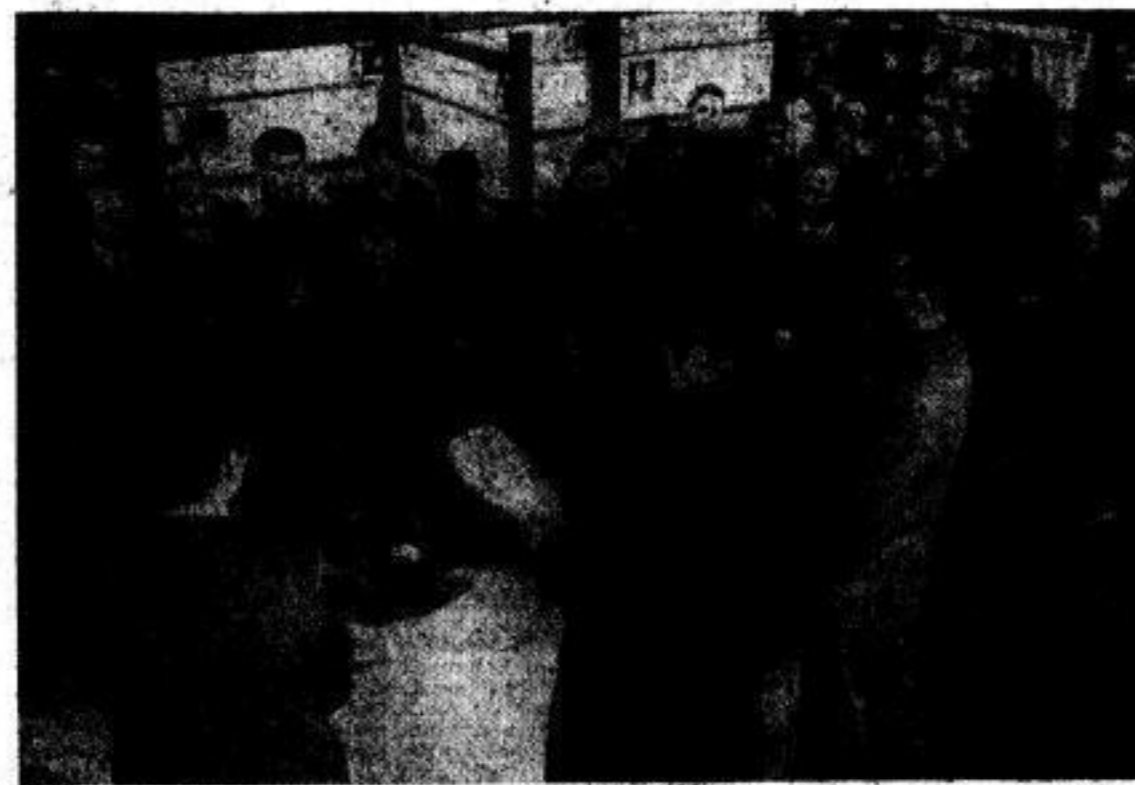
und Tausende Vietnamesen - Kinder, Frauen und Greise - ermordet oder vermisst.

In diesen Tagen, da die Bevölkerung Vietnams gewaltigen Anstrengungen überwindet, die größten Kriegswunden zu heilen, und den wirtschaftlichen Wiederaufbau vorantreibt, braucht Vietnam wie in den Tagen der Abwehrkämpfe gegen die USA-Aggression unsere Solidarität.

Das Vietnamvolk wartet auf alle Angehörigen der FDJ - besonders an die Bahnhöfe, die an den Hauptstellen der sozialistischen Arbeit und „sozialistisches Studententum“ kämpfen - die Solidarität mit dem vietnamesischen Volk weiter zu verstärken. Wir rufen auf, im Jahre 1975 10 Tm für Vietnam zu spenden, davon 500 Tm bereits bis zum Beginn der X. Weltfestspiele.

Wir rufen auf zur Unterstützung der friedlichen Wiederaufbauarbeiten in Vietnam. Unsere Solidarität ist zugleich unser Dank an die mutigen Menschen Vietnams, die mit ihrem heldenhaften Kampf gegen die USA-Aggression einen bedeutenden Beitrag für die Erhaltung der Weltfriedens gelistet haben.

Vietnamkollektiv der FDJ-Dresden
Der Vorsitzende
Prof. Lehmann



Der Rektor, Genosse Professor Fritz Liebscher, eröffnet die Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler. Durch die Exponate der Leistungsschau kann insgesamt ein Nutzen von 16,4 Millionen Mark erreicht werden. (Zwei Exponate der Sektion Wasserwesen weisen außerdem einen Nachfolgenutzen von 45 Millionen Mark aus.) Auf der Leistungsschau wurden drei Ehrenpreise verliehen und zehn Anerkennungen ausgesprochen.



Sportlichste Studentin der Technischen Universität darf sich Christine Michel, Sektion Sozialistische Betriebswirtschaft, nennen, nachdem sie auf 179 Punkte (24mal Beinheben, 34 Liegestütze, 20 cm Rumpfbeugen unter dem Standpunkt und 87 Hockseilsprünge) gekommen war (siehe auch Seite 6). Foto: Genosse Kurt Stummer, Direktor für Planung und Ökonomie und Vorsitzender der Hochschulsportgemeinschaft, bei der Siegerehrung.